

RS Lvwg 2018/6/7 LVwG-S-903/001-2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.2018

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

07.06.2018

Norm

StVO 1960 §20 Abs2

StVO 1960 §52 lita Z10a

VwGVG 2014 §50

Rechtssatz

Eine Änderung des Tatvorwurfes erst im Beschwerdeverfahren stellt eine unzulässige Auswechslung der Tat und eine Überschreitung der "Sache" des Verfahrens iSd § 50 VwGVG dar und übertschreitet die Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgerichtes (vgl. VwGH Ra 2016/04/0006).

Schlagworte

Verkehrsrecht; Straßenverkehr; Geschwindigkeit; Sache des Verfahrens;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2018:LVwG.S.903.001.2018

Zuletzt aktualisiert am

01.08.2018

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noel.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at